

Zeichnen des Rechenschiffchens aus der Erinnerung

10



Worum geht es?

Die Arbeitskarte schließt direkt an die **AK9** – Zahlzerlegung mit dem Rechenschiffchen – an. Hier werden jetzt z.B. 12 Plättchen (untereinander jeweils 6) in das Schiffchen gelegt. Das anschließende Aufzeichnen der Auslage ohne Sicht auf das Material aktiviert das innere Bild, das das Kind durch seine Tätigkeit entwickelt hat. Am Ergebnis kann man gut erkennen, was gespeichert wurde bzw. wie das innere Bild gestaltet ist.



Worauf ist zu achten?

Die Arbeit an der Zeichnung eröffnet viele Möglichkeiten der Reflexion: Ein Vergleich von Bild und realem Rechenschiffchen erlaubt es dem/der Schüler(in) zu erklären, was gut gelungen ist und was u.U. vergessen oder unklar dargestellt wurde. Ein Gespräch über andere Anordnungsmöglichkeiten der Plättchen bei der Zahl 12 liefert andere Sichtweisen. Die Weiterarbeit mit anderen Zahlen kann sich anschließen.



Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Durch das Vergleichen des gezeichneten Bildes mit der realen Plättchenmenge im Rechenschiffchen wird der Blick auf die abgebildete Menge geschärft. Es kann gegebenenfalls ein erneuter verbesserter Zeichenversuch unternommen werden.